

Quittung und Dank. Für den armen gichtkranken Steinseher Wagner, der mit merklichen Erleichterungen seiner Leiden aus dem Bade zu Tepliz zurückgekehrt ist, sind folgende milde Gaben bei Unterzeichnetem eingegangen: Von einem Unbekannten 8 Gr. Von Windler 12 Gr. Von H. R. 8 Gr. Von J. H. 8 Gr. Von R. 4 Gr. Von einem Unbekannten 1 Thlr. 8 Gr. Durch die Stadtpost 2 Thlr. Von P. K. 1 Thlr. Von R. 12 Gr. Von D. G. 1 Thlr. Von E. W. 1 Thlr. Von G. A. R. durch die Stadtpost 2 Thlr. Von einem Unbekannten 12 Gr. Auf das feste Vertrauen zu Gott 5 Thlr. Von Em. D. 1 Thlr. 12 Gr.

Möge der Allgütige durch die festeste Gesundheit den edlen Gebern vergelten, was sie an diesem Armen gethan haben. Leipzig, den 10. September 1832.

Johann Karl Böhmig, Burgstraße Nr. 91.

Anfrage. Seit wie lange ist der — — — — — in den Kaufmannsstand erhoben worden? Man sehe den Thorzettel in diesem Blatte Nr. 73 nach. Um recht baldige Antwort bittet ein Kaufmann.

* * * Will der Tauchaer Redner, den hier näher zu bezeichnen mich nur Delicatesse verhindert, die kühnen Gebilde seiner spirituosern Phantasie nicht noch einmal aufzählen lassen zur Probe, ob sie hier dieselbe Nachsicht finden? Einstweilen begnügen wir uns mit der neuen Rechtfertigung, die unsre Verachtung gegen ihn erhalten hat. J—h.

* * * C. V. A. Die heutige Sitzung wird um 7 Uhr eröffnet. Das Local ist bekannt. I.

Abschied. An' meinen Freunden, Sönnern u. Bekannten, bei m. Abgange v. dieser Universität in einen neuen Lebenskreis, für die Beweise der Freundschaft u. des Vertrauens, des Wohlwollens u. der Achtung, m. innigen Dank, m. herzlichem Lebewohl! Mögen Dieselben mir auch fernerhin jene schönen Gesinnungen bewahren u. bewähren!
Leipzig, am 13. Sept. E. Härtel, Candid. Theol.

Thorzettel vom 12. September.

Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
Dr. Hblsm. Hirsch, von Eothly, im Darnisch.
Auf der Dresdner Diligence, um 5 Uhr früh: Dr. Amtm. Hammer und Dr. Dek. Edsche, v. Zschollau, p. d., und Dr. Rfm. Müller, v. Schwarzenberg, unbest.
Die Dresdner Post, um 6 Uhr.
Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr: Vacat.
Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
Dr. Fabr. Seifmann, nebst Sohn, v. Dresden, p. d.
Dr. Rittmstr. Buge, v. Braunschweig, in St. Berlin.
Dr. Hblgskreis. Beer, v. Heidingsfeld, bei Küper.
Dr. Stabsarzt D. Stahlfelder, v. Dresden, im wilden Mann.
Dr. Rittergutsbes. v. Schömberg, nebst Familie, von Dresden, im Hotel de Pologne.
Dr. Hblsm. Frontmann, v. Wlodawa, bei Eger.
Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
Dr. Rfm. Roscyl, v. Lemberg, in Nr. 696.
Dr. Kammerherr v. Fuchs, v. Adelnitz, im Elephanten.
Dr. Auskultator Sasemühl und Dr. Cand. Gabeck, v. Berlin, im Hotel de Pologne.
Kob. Hummel, von Rötzen, pass. durch.

Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Rittergutsbes. Pöbling, v. Stedten, Dr. Rfm. Sternickel, v. Greußen, p. d., Dr. Rittergutsbes. Kob, v. Pommitz, bei Günther, Dem. Stock, Dr. Stud. v. Jahn und Dr. Rfm. Kurth, nebst Gattin, v. hier, Dr. Adv. Kuhn, v. Dresden, und Dr. Rittmstr. v. Bünau, v. Mockau, pass. durch, Dr. Major v. Carlowitz, v. Falkenhain, im grünen Baume, Dr. Magrath, a. England, v. Dr. Rfm. Bachapelle, v. Hamburg, im Hotel de Saxe, u. Dem. Thieriot, v. Dresden, bei Meyer-Fregg.
Dr. D. Reubert, nebst Familie, a. Lügen, v. Wurzen, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.
Dr. Rfm. Jacoby, v. Hamburg, unbestimmt.
Hrn. Kfl. Seeligmann u. Schwerin, v. Potsdam u. Hamburg, in Auerbachs Hofe.
Dr. Kanzlei-Secretair Eckert, nebst Familie, v. Berlin, pass. durch.
Dr. Stud. Görne, v. Halle, in der Sonne.
Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr
Dr. Hblgsk-Commis Schmidt, von Erfurt, im Hotel de Pologne.